

Kinderbetreuung und Hauspreise in Coronazeiten

Beitrag von „Humblebee“ vom 8. Dezember 2021 11:31

[Zitat von Schokozwerg](#)

Humblebee ist nun echt kein Name, der zu deinem Auftreten hier passt.

Aber du scheinst es auch absichtlich falsch zu verstehen. Mit "schön" meine ich nicht, dass ich das Haus von der Bauart oder dem Baujahr her ansprechend finden muss, das ist sowieso Vorraussetzung, sondern dass insbesondere das Innenleben ansprechend sein muss. Das ist bei alten Häusern von alten Leuten eher selten der Fall, allein schon, weil eben die Geschmäcker halt verschieden sind und weil ein großer Renovierungsstau besteht.

Und genau wie ich meinen Mann (quasi ja auch eine längerfristige Anschaffung :D) nicht nur annehmbar finde (sondern toll), erwarte ich da für ein Haus auch mehr als ein "Och joa, ist annehmbar, für 300000 wohne ich in einem ganz OK Haus."

Und es tut mir leid das so zu sagen, aber wenn ein (freistehendes) Haus derzeit für 300000 all inklusive weggeht, dann bestehen eine oder mehrere der folgenden Optionen:

Die Lage ist mittelmäßig bis schlecht (uninteressant für die meisten).

Das Haus ist nicht besonders hochwertig.

Es besteht ein großer Renovierungsstau (Dach, Türen, Heizung etc.)

Das Haus wird nach einem schlimmen Vorfall (Mord etc.) verkauft.

Das Grundstück ist quasi nicht vorhanden.

Es bestehen baurechtliche Probleme.

etc.

Für 300000 Euro all. Incl. findet man als junger Mensch mit normalen Ansprüchen, außer in totalen Pampalagen, fast nie ein Haus, in das man nicht noch ordentlich Kohle reinstecken müsste. Ein Dach kann ganz schnell 40-50k kosten. Und schon ist das Haus kein Schnäppchen mehr.

Alles anzeigen

Du hast natürlich recht und ich meine Ruhe 😎.

(Dass "Humblebee" nichts mit "humble" zu tun hat sondern vom Verb "hum" stammt, ist dir vermutlich auch nicht bewusst, oder?)

EDIT: Kleiner Tipp für alle, die anscheinend meinen, dass ich hier Blödsinn erzähle: Schaut euch doch einfach mal Immobilienseiten in NDS an. (Ich sprach übrigens nur von einem Kaufpreis von 300.000 Euro, nicht von den noch folgenden Kosten wie Maklergebühren, Grunderwerbssteuer usw.)